

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

266 (25.9.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266. Drittes Blatt.

Freitag den 25. September

1903.

Nr. 4022 H.
Nr. 60 199. II.

Amtliche Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Eisenbahnschiffbrücke zwischen Maximiliansau und Margau vom 1. Oktober d. J. ab bis auf weiteres in den nachstehend bezeichneten Tageszeiten für die Durchfahrt von Schiffen und Flößen **geöffnet** wird:

Von 5 Uhr 05 Min. vormittags bis 5 Uhr 30 Min. vormittags,		vormittags,	
" 6 "	30 "	" 7 "	20 "
" 7 "	35 "	" 7 "	55 "
" 9 "	12 "	" 9 "	45 "
" 10 "	01 "	" 10 "	29 "
" 10 "	45 "	" 11 "	25 "
" 12 "	10 "	nachmittags "	1 " 20 "
" 1 "	45 "	" 2 "	30 "
" 3 "	07 "	" 4 "	00 "
" 4 "	50 "	" 5 "	25 "
" 5 "	50 "	" 6 "	15 "
" 6 "	20 "	" 6 "	50 "
" 7 "	17 "	" 8 "	10 "
" 9 "	00 "	" 9 "	15 "

In der Zeit von 5 Uhr 05 Min. vormittags bis 5 Uhr 30 Min. vormittags und von 9 Uhr nachmittags bis 9 Uhr 15 Min. nachmittags kann die Brücke nur dann geöffnet werden, wenn es um diese Zeit schon bzw. noch genügend hell ist.

Germersheim, 18. September 1903.
Karlsruhe, 24.

Königl. Bezirksamt Germersheim.

J. B.: Staehler.

Großh. Bezirksamt Karlsruhe.

Gülich.

Abrecht.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1904.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Donnerstag den 15. Oktober festgesetzt; näheres wird indes noch bekannt gegeben werden.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1904 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben

Mittwoch den 30. September und Donnerstag den 1. Oktober 1903 anzumelden. Diese Anmeldungen werden von den sieben Geistlichen der Zivilgemeinde in nachstehenden Wohnungen entgegengenommen, nämlich:

für die Hofpfarrei von Hofprediger	Fischer, Stefaniensstraße 22,
" " Ostpfarrei von Stadtpfarrer	Mühlhäuser, Waldhornstraße 11,
" " Mittelpfarrei von "	Rapp, Erbprinzenstraße 5,
" " Westpfarrei " "	Kohde, Rießstraße 2,
" " Neustadtpfarrei " "	Weidemeier, Bernhardtstraße 8,
" " Südpfarrei " "	D. Brückner, Werberstraße 4,
" " Südostpfarrei " "	Biegler, Ruppurrerstraße 29 a.

Indem wir bei diesem Anlaß an die seit 1. September 1891 eingeführte neue Bezirkseinteilung und Seelsorge-Ordnung unserer Gemeinde erinnern, bemerken wir, daß Formulare zur etwaigen Abmeldung bei den Kirchendienern zu haben sind.

Wer einen andern Geistlichen als seinen Bezirkspfarrer zur Konfirmation eines Kindes wählen will, hat bei der Anmeldung einen von seinem Bezirkspfarrer unterzeichneten Abmeldebchein vorzulegen. Ist eine solche An- oder Abmeldung schon früher geschehen, so braucht sie nicht wiederholt zu werden.

Für neue Abmeldungen wäre es sehr erwünscht, wenn dieselben vor dem **30. September** erledigt werden könnten, da an den Tagen der Anmeldungen selbst die Geistlichen durch diese ohnehin sehr in Anspruch genommen sind.

Es empfiehlt sich ferner, für solche Kinder, welche **auswärts** geboren und getauft sind, sofort bei dem betreffenden Pfarramt einen **Taufschein** zu erheben, um ihn bei der Anmeldung dahier vorzulegen. Die Ausstellung solcher Taufscheine erfolgt stets **unentgeltlich**.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sägen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 30. Juni (einschließlich), und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 31. Dezember (einschließlich) des Konfirmationsjahres das **zehnte Lebensjahr** zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und genügende religiöse Kenntnisse inne haben.

2. Zur vorzeitigen Konfirmation solcher Kinder, welche das bezeichnete Alter noch nicht erreicht haben, kann vom Oberkirchenrat die Erlaubnis ausnahmsweise dann erteilt werden, wenn hierfür dringende Gründe vorliegen; insbesondere, wenn die betreffenden Kinder durch Wegzug in Verhältnisse kämen, wo keine oder keine gesicherte Gelegenheit zum evangelischen Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre. — Gesuche um Genehmigung vorzeitiger Konfirmation sind durch Pfarramt und Dekanat beim Oberkirchenrat einzureichen.

3. Über die Annahme geistig zurückgebliebener oder sittlich verdorbener Kinder normalen Alters zu Konfirmandenunterricht und Konfirmation entscheidet auf Antrag des Kirchengemeinderats das Dekanat. Jedemfalls dürfen solche Kinder, welche im Konfirmationsjahr die 6. Klasse der 8klassigen Volksschule oder die derselben entsprechende Stufe anderer Schulen noch nicht erreicht haben, nur mit Genehmigung des Dekanats zugelassen werden.

Evangel.-protest. Stadtpfarramt.

81.

D. Brückner.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Erbprinzenstraße 40**, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör per 1. November zu vermieten. Näheres im 3. Stock (Bureau).

*2.1. **Gumboldtstraße 35** sind 2 schöne Dreizimmerwohnungen im 2. und 3. Stock sofort zu vermieten. Nähere Auskunft im 4. Stock rechts.

* **Kaiser-Allee 29** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Kapellenstraße 66**, 4. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*3.1. **Körnerstraße 41**, nächst der Sofienstraße, in ruhigem Hause, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Körnerstr. 39, parterre.

* **Kronenstraße 20** ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller etc., sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, Vorderhaus.

* **Schönenstraße 61** ist im 4. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Steinstraße 16 ist im 4. Stock links eine Wohnung von 2 großen Zimmern und großer Küche nebst Zubehör auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Verwalter **J. Kettich**, Herrenstraße 35 im Bureau.

Gartenstraße 68

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubehör wegen Wegzug per sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Restaurant.

Herrschafts-Wohnung.

*2.1. Erste Etage in herrlicher, gesunder, freier Lage, bestehend in 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Mansarden, Erker, Balkon, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres Sofienstraße 128, parterre.

Unmöbliertes Mansardenzimmer,

ein helles, mit Kochofen, sowie ein Mansardenzimmer mit Küche und Keller sind **sogleich** oder später zu vermieten: Marienstr. 32, 1 Tr. hoch.

Eine große, helle Werkstätte oder Remise

ist billig zu vermieten. Näheres Wielandstraße 16 im Laden.

*2.1.

Auf 1. Oktober

wird eine freundliche, große 3 Zimmerwohnung mit Küche und Zugehör, sowie Leucht- und Kochgas und Glasabschluß gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7709 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes, elegantes Zimmer ist Herrenstraße 14, 4. Stock, zu vermieten.

Herrenstraße 42, eine Treppe, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen besseren Herrn oder eine Dame zu vermieten.

*2.1. **Birkel 14, 4. Stock**, ist ein **gut möbliertes Zimmer** zu vermieten. Näheres im **Tapetenladen**.

Bähringerstraße 16,

parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer auf sofort zu vermieten.

5 Nowack-Anlage 5,

parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, vis-a-vis Gärten, an einen soliden Herrn auf 1. Oktober oder später zu vermieten. *2.1.

6.1. **Nächst der Post** hochgeleg., neu möbliertes

Zimmer

in ruh. Hause an bess., ruh. Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 168, Laden rechts.

Ein möbliertes Zimmer

ist um den billigen Preis von monatlich 10 M an ein Fräulein zu vermieten. Näheres Schützenstraße 89, 1 Treppe hoch.

*2.1. **Kaiserstraße 14a,** eine Treppe hoch, sind **zwei gut möblierte Zimmer** einzeln oder zusammen sofort zu vermieten.

Zu vermieten

zwei gut möblierte Zimmer: Schützenstraße 57, eine Treppe hoch.

Amalienstraße 75,

am Kaiserplatz, ist ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zimmer-Gesuche.

* Ein solider, ruhiger Mann sucht ein einfach möbliertes Zimmer auf sofort in Mitte der Stadt. Offerten beliebe man unter Nr. 7701 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Solider junger Mann sucht in der Nähe des Kaiserplatzes ein einfach möbliertes Zimmer, wenn möglich mit Pension. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7704 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Kaufmann

sucht möbliertes Zimmer mit guter Pension per 1. Oktober in der Nähe der Koonstraße und bittet, gesl. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 7713 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

Auf ein prima Objekt der Kaiserstraße wird eine II. Hypothek von 40 000—45 000 M. auf Januar gesucht. Offerten unter Nr. 7700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf ein gut rentables hiesiges Anwesen werden **12000 Mark**

per 1. Oktober oder später auf II. Hypothek gesucht. Gesl. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7702 entgegen.

Dienst-Anträge.

— Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. Okt. gesucht. Näheres Ruppurterstraße 29 a, parterre links. — Ebenfalls wird ein braves, katholisches, kräftiges Mädchen für Kinder und Zimmer gesucht (1. Oktober).

*3.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, für sofort gesucht. Zu erfragen zwischen 2—3 Uhr Fasanenstraße 37, zwei Treppen links.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häusliche Arbeit willig versteht, findet auf 1. Oktober bei einem jungen Ehepaar gute Stellung. Näheres Matzgrafenstraße 16, eine Treppe hoch.

* Gesucht auf 1. Oktober oder später eine tüchtige Köchin, welche in guten Häusern gedient hat. Lohn 25—30 M. per Monat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein besseres Mädchen, welches gut kochen und selbständig einer Haushaltung vorstehen kann, findet sofort oder auf 1. Oktober gute Stelle bei einer einzelnen Dame. Näheres Gartenstr. 17, 2. Stock.

— Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann sowie die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird sofort oder später gesucht: Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

C. Für einen kleinen besseren Haushalt von 2 Personen wird ein **braves Mädchen** gesucht, das bürgerlich kochen kann, willig Hausarbeit besorgt, und wird **gute dauernde Stelle** zugesichert. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Walbstraße 29, 2. Stock.

Ein fleißiges, williges Mädchen, das etwas kochen kann, Zimmer- und Hausarbeit gerne besorgt, auch etwas vom Nähen versteht, zu kleiner Familie gesucht. Näheres Walbstraße 29, 2. Stock.

* **Köchinnen und Zimmermädchen** sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts **Stellen** durch **August Schmitt**, Hirschstraße 28. Telephon 1293.

Ladnerin gesucht.

Ein gewandtes Mädchen wird für eine Bäckerei auf 1. Oktober oder später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kinderermädchen.

Ein junges, zuverlässiges Mädchen, das auch nähen und bügeln kann, wird alsbald zu 2 Kindern gesucht. Näheres Adlerstraße 35, eine Treppe.

Kinderermädchen

für tagsüber gesucht: Kaiserstraße 61, 2. Stock.

Kinderermädchen-Gesuch.

*2.1. Gesucht auf 1. Oktober ein anständiges Kinderermädchen: Matzgrafenstraße 30, zum **Rustbaum**.

Sch. Stellen finden:

eine Restaurationsköchin, einfache Kellnerinnen, sowie Haus- und Küchenmädchen; **Stelle** sucht: ein Mädchen für Privat auf 1. Oktober. Näheres Bureau **Schwaab**, Matzgrafenstr. 16 III.

Mädchen-Gesuch.

4.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein Hausmädchen werden auf 1. Oktober gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Ein jüngeres, kräftiges, reinliches **Mädchen**, das sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Karlstraße 3.

Dienstmädchen-Gesuch.

*2.1. Gesucht wird ein ordentliches Mädchen per 1. Oktober in kleinen Haushalt: Schützenstraße 73, parterre.

C. Nach Freiburg i. B.

wird zu kleiner Privat-Familie ohne Kinder ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen gesucht, welches auch etwas Zimmerarbeit mitzubeforgen hätte. Hoher Lohn, **sehr gute Stelle** zugesichert. Näheres bei Frau **Kast**, Walbstraße 29, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, per sofort oder 1. Oktober gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein jüngeres Mädchen, das etwas kochen und Hausarbeit verrichten kann, per 1. Oktober gesucht. Näheres Kaiserstraße 166, 3 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches, sauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt und gut empfohlen werden kann, wird auf 1. Oktober oder später zu kleiner Familie (zwei Personen) gesucht. Näheres Belfortstraße 4 im 3. Stock.

* Ein ordentliches, einfaches **Mädchen**

findet auf 1. Oktober gute Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 24, parterre.

H. Kellnerinnen,

Restaurationsköchinnen, Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht. Bureau **Söfler**, Kaiserstraße 26.

* **Gesucht**

auf 1. Oktober eine jüngere Lauffrau für einige Stunden vor- und nachmittags. Zu erfragen Gartenstr. 15 III links, von 3 Uhr nachmittags an.

Tüchtige Monatsfrau

von zwei Damen gesucht: Jahnstraße 7 III, Eingang zweite Türe.

Laufmädchen oder Frau

vormittags von 8—10 Uhr gesucht: Kriegstraße 149, 2 Treppen. *2.1.

- F.** 1 Restaurationskellner, 2 Kellnerinnen, 1 Beiköchin, 2 Hausmädchen, 1 Buffetdame

sofort gesucht. Bureau **C. Fuhr**, Ritterstraße 6.

Glaszer-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiger Arbeiter kann sofort eintreten bei **A. Gahn**, Akademiestraße 18.

Schneider gesucht.

* Ein junger Arbeiter findet sofort gute Beschäftigung: Lessingstraße 58, 1. Stock.

Küfer

gesucht. **B. Odenheimer**, Brauntweinbrennerei, Deaenfeldstraße 4.

Unentgeltlicher Arbeits- und Wohnungsnachweis, Karlsruhe, Bähringerstraße 112.

Stellen finden:

Landw. Knechte und Viehhüterer, Ofenseher, jung. Kupferschmiede, Blechner und Installateure, Weißblechner, led. Feuer- und Beschlagschmiede, Feilschmied, Kesselschmiede, Zimmerzapfere, Sattler und Tapeziere, Schreiner, Küfer, Schneider, Schuhmacher, Friseur, Zimmerleute, Steinbauer, Glaser, Holzmalter, Maler und Anstreicher, Diener (Reservist), Fuhrknecht (Reservist).

Lehrstellen

finden fast alle Betufe.

Weibliches Dienstpersonal:

Mädchen für alle häuslichen Arbeiten, solche, welche kochen, und solche, welche nicht kochen können, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Spülmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für das Kontor eines Fabrik- u. Engros-Geschäfts wird ein Lehrling mit guten Schulzeugnissen gesucht. Offerten unter Nr. 7708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kutscher-Gesuch.

* Gesucht wird ein stadtkundiger Kutscher zum sofortigen Eintritt: Lessingstraße 56.

Hausburische gesucht.

Ein Hausburische, welcher mit Pferden umgehen kann, per sofort gesucht.

S. Wurz, Kaiserstraße 225.

Hausburische gesucht.

Alte Brauerei Prinz, Herrenstraße 4.

Stellen-Gesuche.

* Ein in allen Zweigen eines feineren Haushalts erfahrene Fräulein, welches in der einfachen und feinen Küche selbstständig ist u. von der Kröbel'schen Erziehungslehre Kenntn. besitzt, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stellung zu groß. Kind., ev. auch als Stütze d. Hausfrau. Zu erfragen im Bureau vom St. Franziskushaus, Grenzstraße 9.

* Junger Mann, der 4 Jahre seiner Militärzeit genügt hat, sucht sofort Stellung als **Bote, einen Vertrauensposten oder sonst eine beliebige Beschäftigung.** Derselbe ist gerne bereit, sich persönlich vorzustellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Junger Mann, 29 Jahre alt, verheiratet, mit guter Schulbildung und prima Zeugnissen, sucht Stellung oder

Vertrauensposten

als Kassierer, Magazinier oder im Bureau, wo er für Bureauarbeiten und event. für kleine Geschäftsreisen Verwendung findet. Kautions resp. Bürgschaft kann gestellt werden. Gesl. Offerten erbeten unter Chiffre **N. 2789 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.**

Ein jüngeres Fräulein

sucht Stellung in einem besseren Laden, Bureau oder Kontor, da sie tüchtig und geübt im Verkehr ist, auch Maschinenschreiben und Stenographieren erlernte. Offerten unter Nr. 7691 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein solides Mädchen,

das auch etwas kochen kann, sucht Stelle für häusliche Arbeit. Näheres St. Josephshaus, Luisenstraße.

Nebenverdienst.

* 2.1. Ein verheirateter, kautionsfähiger Diener wäre geneigt, noch ein Intasso oder besseren Verein als Nebenverdienst zu übernehmen. Offerten unter Nr. 7712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorhänge! Vorhänge!

Drei bis vier Meter lange **Tüll-** sowie **Spachtel-Vorhänge** gewaschen, gestärkt u. gespannt 1. A. 20 % das Paar, werden dieselben bloß gestärkt u. gespannt 70 % das Paar, in creme oder weiß bei **unübertroffener Ausführung.** Freie Abholung und Zustellung.

Neuwäscherei Durst,

Turnstraße 7 d (Café Bauer), 2. Stock.

Umzugsgelegenheit!

* 2.1. Ende September fahren ein Möbelwagen leer von **Billingen**, sowie ein Möbelwagen leer von **Bruchsal** nach Karlsruhe, ferner 2 Möbelwagen leer von Karlsruhe nach **Strasbourg**. Umzüge in diesen Richtungen können billigt mitbefördert werden.

D. W. Winderker, Möbeltransport, Kaiserstraße 225. — Gegr. 1884.

Zum Aufspolieren.

* Ein Schreiner empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Aufspolieren und Wischen der Möbel zu den billigsten Preisen. Zu erfragen Amalienstraße 17, 2. Stock.

Verloren

wurde ein Portemonnaie mit Inhalt in der **Waldstraße**, zwischen Erbprinzen- u. Kaiserstraße (Automaten-Restaurant). Abzugeben gegen gute Belohnung im Restaurant „Weißer Berg“.

Verloren.

* Ein Portemonnaie mit Inhalt wurde verloren: Farbe grün marmoriert, Verschlußbedel mit Metallverzierung. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben: Stefaniensstraße 65, 2 Treppen hoch.

Herrschaftshaus-Verkauf.

* In der Ettlingerstraße, gegenüber vom Stadtpark, ist ein schön erbautes Herrschaftshaus mit großem Garten zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 7706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezereigeschäft,

gut gehendes, in der Südstadt gelegen, ist mit vollständiger hübscher Einrichtung zu verkaufen bezw. an solvente Leute zu vermieten. Für einzelstehende Frauen geeignet. Offerten unter Nr. 7711 befördert das Kontor des Tagblattes.

Für Kapitalisten.

* 3.1. **Einhundertundfünfeinzigtausend** Quadratmeter Terrain an einem Stück, in nächster Nähe von hier, darauf steht eine hübsche neue Villa und sonstige große, neue massive Gebäude im Bauwert von 80 000 Mark, soll für eine Mark pro Quadratmeter inkl. aller Zubehör, ungeteilt, gegen namhafte Anzahlung wegen Wegzug schleunigst verkauft werden. Anfragen von nur wirkl. kaufsfähigen Reflektanten unter Nr. 7699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Prima Restkauffchilling

von **30 000 Mark**, 5% Zins, in kurzen Raten abzahlbar, ist größtenteils innerhalb 80% der gerichtlichen Schätzung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 7697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen

1 schöner Schreibtisch, 1 Halbsauteuils, 1 große Blechschüssel, 1 Korbflechte, 48 Bitter haltend, 4 fl. Krautständer und 100 St. Bierflaschen: Ostendstraße 10 im Laden.

Eine **Chiffonniere** und eine **Waschkommode** mit Spiegelauflage sind wegen Wegzug zu verkaufen: Bähringerstraße 8, parterre. * 2.1.

Bett-Verkauf.

* Ein vollständiges Bett ist zu verkaufen: Bähringerstraße 16, parterre.

Singer-Nähmaschine,

gebrauchte, zum Treten, mit Kästen ist unter Garantie für schönes Nähen zum billigen Preis von 25 M. zu verkaufen: Werberplatz 42 im Laden zu erfragen.

* Ein gebrauchter

Herd

mit Rohr ist zu verkaufen: Adlerstraße 22, 3. Stock des Hinterhauses.

Gebrauchter Herd,

sehr gut, mit 4 Böchern, billig zu verkaufen: Humboldtstraße 19, Schlosserei. Das Ausmauern von Herden billigt. * 3.1.

Zon-Ofen,

sehr guter **Dauerbrenner**, noch wie neu, wegen Umzug zu verkaufen: Friedenstraße 20 II.

Zu verkaufen:

ein Wasserstein mit Syphon. Näheres Erbprinzenstraße 21, 3. Stock.

Quitten,

schöne Frucht, zu billigem Tagespreis zu verkaufen: Solfienstraße 13, parterre.

* 2.1. **Schwarzenholz**

per Zentner 1 M. 30 Pfg. frei in Keller. Mündliche oder schriftliche Bestellungen werden angenommen. **Karl Dittfeld**, Winterstraße 18.

Bauplatz-Gesuch.

3.1. Besitzer eines Hauses in der **Johlystraße** sucht einen **Bauplatz** im Preise bis zu 16 000 M., wenn das Haus in **Tausch** genommen wird. Offerten unter Nr. 7698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. **Eselswagen,**

ein kleiner, gebrauchter, gut gebauter, aber nicht zu schwerer Wagen, am liebsten Korbgesticht, 4-5 sitzig, ein- oder zweispännig zu benutzen, zur Beförderung von Schulkindern zu kaufen gesucht. Angebote an **Walter Filentscher**, Erbprinzen i. B.

Oberprimaner

des Gymnasiums erteilt erfolgr. **Nachhilfeunterricht** zu mäßigem Preise. Offerten unter Nr. 7707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Oberprimaner

des Gymnasiums erteilt **Nachhilfestunden**. Offerten unter Nr. 7710 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Italienischer Unterricht

wird gesucht, am liebsten von einer Italienerin. Offerten unter Nr. 7706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge

Hahnen u. Tauben

bei **Herm. Wunding, Hoflieferant.**



Hasen,

ganze, sowie Hasenziemer, Hasenschlegel, Hasenragout, Rehziemer, Rehschlegel, junge Feldhühner, junge franz. Poularden, Gänse, Enten und Hahnen jeder Größe

empfehlen in nur prima Ware billigt

AugustENZ,

Großh. Hoflieferant, **Ede Akademie- u. Karlstr. 12.** Telephon 1136.



Jean Kissel,

A. L. Beck's Nachf., 150 Kaiserstraße 150.

Soeben eingetroffen:

Blaufelchen von 60 Pfg. an, **Rheinsalm,** **Tafelzander,** **Rotzungen,** **Holl. Schellfische,** **Calbian.**

Junge Straßb. Gänse,

„ **Enten,**

„ **Hahnen,**

„ **Tauben.**

Nürnbergger

Ochsenmaulsalat

eingetroffen bei

Herm. Wunding, Hoflieferant.

Strasburger Bratgänse

empfiehlt **B. Merkle.**

Strasburger Bratgänse,
Junge Hähnen,
Franzöf. Pouarden.

Maloffol-Kaviar,
Stör-Kaviar.

Kieler Bücklinge,
Kieler Sprotten,
Geräucherten Aal,
Geräucherten Lachs.

Neue Dosen-Summer,
Neue Nordsee-Krabben,
Neue Delikatess-Heringe.

Anchovy-Butter,
Sardellen-Butter.

Ital. Salat.

Frankfurter Bratwürste,
Filder-Sauerkraut.

Chester-	Käse,
Gorgonzola-	"
Port du Salut-	"
Gervais-	"
Roquefort-	"
Camembert-	"
Bondons-	"
u. s. w.	"

Neue Maronen.

Trüffelwurst,
Sardellenlebertwurst,
Gänselebertwurst,
Gänselebergallantine,
Gefüllten Schweinsfuß,
Kouladen
u. s. w.

Gef. Coburger Schinken,
Roh. westfäl. Schinken.

Neue Essig- und Salzgurken.

Dachsenmaulsalat.

Neue eingekochte Preiselbeeren,
30 Pfg. per Pfund,
empfiehlt

E. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.
Telephon 1213.

Gervais-Käse

frisch eingetroffen bei
Carl Sager,
Hoflieferant.

5804

Geräuch. Lachs,
" Aale,
" Flundern,
" Heringe,
Kieler Sprotten,
" Bücklinge

bei

Herm. Munding,
Hoflieferant.

Blaufeldchen,
echte Holländer Schellfische
frisch eingetroffen bei

B. Merkle.

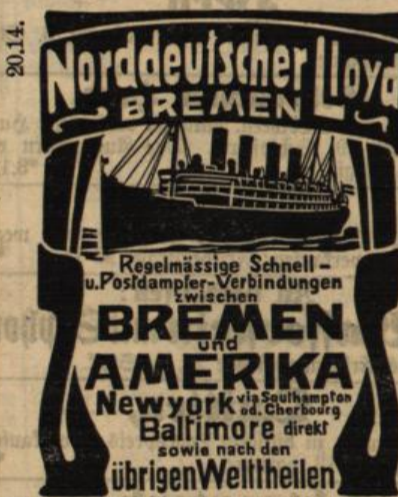
Ein Posten Blusen

zum Aussuchen, reine Wolle,
wirklicher Wert bis **Mk. 16.—**
per Stück,

4 und 5 Mark.

L. S. Leon Söhne

175 Kaiserstr. 175.



Nähere Auskunft über Abfahrten, Fahrpreise u. s. w. erteilt
die Generalagentur für Baden:
F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 6.

„Wie hüten wir Auge und Ohr?“ ist der
Titel eines soeben im Verlage von Hugo Steinitz,
Berlin S. W. 12, erschienenen Buches. Die Wichtigkeit
dieser beiden Sinnesorgane für die Berufstätigkeit
sowie für unser ganzes Leben dürfte jedem klar sein.
Der Verfasser, Geh. Sanitätsrat Dr. Koch, be-
spricht in dem vorliegenden Buche in eingehender
und allgemeinverständlicher Weise die Pflege von
Auge und Ohr und gibt namentlich alle die Maß-
nahmen an, durch die wir in Tätigkeit und Ruhe
diese beiden so wichtigen Organe schützen können.
Neben einer lichtvollen Darstellung der Pflege dieser
beiden wichtigsten Sinnesorgane findet sich in dem
Buche auch eine klare Uebersicht über den Bau von
Auge und Ohr. Preis 1 Mark.

Strickwolle,

nur prima Qualitäten, sowie
**Socken, Strümpfe, Sockenlängen
und Strumpflängen**
empfiehlt in großer Auswahl billigt

Leopold Wipfler,
Ecke Luisen- und Wilhelmstraße.

Leitern

aller Art für Haus, Hof und Gewerbe etc. und in
jeder Preislage empfiehlt

Heinrich Kling jr.,

Telephon 1629. Amalienstraße 27.



Samstag d. 26. Sep-
tember 1903,

abends 1/2 9 Uhr be-
ginnend,

Herrenabend

im Vereinslokal.
Der Vorstand.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Mädchens zeigen hocheifrig an

Nathan Blum und Frau,
Elsa geb. Morgenroth.

In der soeben erschienenen Schrift „Wie soll
der Herzkranke leben?“ hat der bekannte Ver-
fasser Dr. W. Graf in übersichtlicher Weise über
die Entstehung, das Wesen und die Behandlung der
Herzkrankheiten alles das zusammengetragen, was
für den Laien wissenschaftlich ist. Von dem Stand-
punkte ausgehend, daß gerade in der Bekämpfung
der Herzkrankheiten die medikamentöse Therapie erst
die zweite Rolle einnimmt, während die diätetische
Behandlungsweise die Hauptrolle spielt, hat der
Verfasser über die Diät, die Abwechslung zwischen
Ruhe und Tätigkeit, sowie über die gesamte Lebens-
weise der Herzleidenden in dem Buche ganz besonders
genaue und ausführliche Vorschriften gegeben. Das
Berk ist den zahlreichen Herzkranken als guter Weg-
weiser und Ratgeber zu empfehlen. Preis 1 Mark.
Verlag von Hugo Steinitz, Berlin S. W. 12.

Karlsruhe, 24. September.

Die Sitzungen des **Schwurgerichts** für das
IV. Quartal 1903 beginnen Montag den 12. Okt.,
vormittags 9 Uhr. Zum Vorsitzenden wurde Land-
gerichtsdirektor Freiherr von Rüdiger, zu dessen
Stellvertreter Landgerichtsrat E. Schmidt er-
nannt.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag den 27. September.

Bonnendorf. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zur
Krone in Reilsfingen landw. Besprechung über
ländliche Nutzgeflügelzucht mit Vortrag von Zucht-
inspektor Hink aus Freiburg.

Bonnendorf. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus von
Röhrer in Breitenfeld landw. Besprechung über
Bedeutung und Nutzen des Obstbaues für den
Landwirt mit Vortrag von Landwirtschaftsinspektor
Bach von Emmendingen.

Vogberg. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zum
Hirschen in Oberwittstadt landw. Besprechung
mit Vortrag von Landwirtschaftslehrer Viehauer
von Mosbach über Obstbau.

Eugen. Nachm. 3 Uhr in der Sonne in Ach
landw. Besprechung mit Vortrag von Landwirt-
schaftsinspektor Häcker von Radolfzell über Auf-
bewahrung von Haus- und landwirtschaftlichen Er-
zeugnissen.

Heidelberg. Nachm. halb 4 Uhr im Gasthaus
zur Sonne (bei Wehrle) in Bammenthal-
Reilsheim landw. Besprechung mit Vortrag von
Zuchtinspektor Leyendecker von Heidelberg über
Zwecke und Ziele der Zuchtgenossenschaft.

Weinheim. Im Gasthaus zur Eintracht in
Weinheim Bezirksversammlung.

Wolsch. Nachm. 3 Uhr im Gasthaus zu den
drei Schneeballen landw. Besprechung mit Vortrag
von Oberamtmann Meyer, sowie Bezirksleiter
Ringwald über Gewährleistung beim Tierhandel.

N. Breitbarth,

Karlsruhe,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke,

Telephon Nr. 1512,

zeigt den Eingang der **Herbst- und Winter-Neuheiten** von **Stoffen**, deutsche und englische Fabrikate,

zur **Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Mass**

empfehlend an.

Eigene Ateliers und Zuschneider im Hause.

Karl Schillers Handbuch der deutschen Sprache. — In zweiter, gänzlich umgearbeiteter Auflage herausgegeben von Professor Dr. Fr. Bauer und Professor Dr. Fr. Streinz. — Das Werk erscheint in 24 Lieferungen zu 50 Pf. Oder in zwei Bänden zu je 6 Mk. Bisher 10 Lieferungen ausgegeben. (M. Hartleben's Verlag in Wien.)

Von der Neubearbeitung des Schillerschen Handbuchs der deutschen Sprache durch die Professoren Dr. Friedrich Bauer und Dr. Franz Streinz liegen nunmehr zehn Lieferungen vor. Die bisher erschienenen Hefte gehören dem Wörterbuche der deutschen Sprache an und bieten ein reichhaltiges Verzeichnis des deutschen Wortschatzes bis zum Buchstaben S. Von den vielen Wörterverzeichnissen und orthographischen Nachschlagebüchern, die kurze Zeit nach der Einführung der neuen Rechtschreibung auf den Buchmarkt gebracht wurden, unterscheidet sich das vorliegende Wörterbuch nicht nur durch seine Vollständigkeit, sondern auch dadurch, daß es die verwirrenden Doppelschreibungen auf eine geringe Zahl von Wörtern beschränkt und die meisten Ausdrücke nur in der Gestalt bietet, die nach den offiziellen Bestimmungen als die korrekteste gilt. Als den größten Vorzug vor ähnlichen Werken müssen wir es aber bezeichnen, daß die Verfasser der neuen Auflage neben der Angabe der richtigen Schreibung und der wichtigsten Wortformen auch auf die Abstammung und Bedeutung der einzelnen Wörter eingehen. Dadurch erhebt sich das Schillersche Wörterbuch über alle anderen Nachschlagewerke und dürfte für die weitesten Kreise ein geradezu unentbehrliches Hilfsmittel abgeben.

Bäderstatistik.

Die Gesamtfrequenz der im Monat August im Friedrichsbad verabfolgten Bäder betrug 10636. — Davon entfallen auf die Salonbäder und Wannenbäder 1., 2. und 3. Klasse 4262. — 5160 Schwimmbäder verteilen sich auf 2033 Herren, 926 Knaben, 490 Damen, 920 Mädchen und 1091 zu ermäßigten Preisen am Mittwoch, Donnerstag und Samstag abend. — In der Anstalt für physikalische Heilmethoden wurden insgesamt 1103 (1020) Anwendungen, zumeist auf ärztliche Verordnung, verabfolgt. Dieselben verteilen sich auf 189 Solbäder (innere Krankheiten), 68 Vibrations- und Handmassagen (Blutkreislaufstörungen, Nerven-Muskelleiden), 79 Fangobehandlungen (Gicht, Rheumatismus und Neuralgien), 248 Heißluft- und Dampfbäder (zumeist als Anregungsbäder), 272 Halbbäder (Nervenleiden), Wickel, schottische Douchen und Sitzbäder (Unterleibsleiden), 73 elektr. Lichtbäder (Stoffwechsellkrankheiten, Rheumatismen), 19 Kohlensäurebäder (Herzleiden), 36 elektr. Loh-tanninbäder, System Stanger (veraltete Rheumatismen, Ischias), 6 Faradische und galv. Anwendungen (Nerven-Muskelleiden), 9 Finsensche Lichtbehandlungen mittels Eisenkohlen-Bogenlampe (Hautkrankheiten), 61 elektr. Vierzellenbäder System Dr. Schnee (Nerven-, Muskel-, Gelenk- und innere Organleiden) und 43 Wechselstrombäder (Herzleiden), Methode Schloss Marbach. 2.2.

Athleten-Klub „Germania“, Karlsruhe.

Unsere diesjährige

ordentliche Generalversammlung

findet kommenden Samstag den 26. ds. Mts., abends 1/2 9 Uhr, im Klub-Lokal (Gasthaus zum Nußbaum) statt.

Unsere aktiven und passiven Mitglieder werden mit der Bitte um vollzähliges Erscheinen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

2.1.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 23. September „Norberney“ von Antwerpen, „Bayern“ von Penang, „Pfalz“ von Buenos-Aires, „Rhein“ von Baltimore, „Prinzess Irene“ nachm. 3 Uhr von Gibraltar, am 24. September „Karlsruhe“ von Fremantle. **Angelommen** am 23. September „München“ in Shanghai, am 24. September „Noon“ in Singapur, „Willebad“ in Bremerhaven.

Schiffs-Nachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 23. September.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt:

Nach **New-York**: 24./9. Schnellp. Fürst Bismarck, 26./9. Postd. Phoenicia, 29./9. Schnellp. Deutschland, 1./10. Schnellp. Blücher, 3./10. Postd. Pretoria, 8./10. Schnellp. Aug. Victoria, 10./10. Postd. Graf Waldersee, 17./10. Postd. Palatia, 24./10. Schnellp. Molite, 31./10. Postd. Pennsylv-

vania, 1./11. Schnellp. Deutschland, 5./11. Schnellp. Aug. Victoria, 7./11. Postd. Patricia, 14./11. Schnellp. Blücher. Nach **Boston**: 24./9. Postd. Assyria, 6./10. Postd. Adria, 20./10. Postd. Arcadia. Nach **Baltimore**: 6./10. Postd. Bethania. Nach **Philadelphia**: 24./9. Postd. Assyria, 6./10. Postd. Adria, 20./10. Postd. Arcadia. Nach **Westindien**: 24./9. Postd. Helvetia, 28./9. Postd. Markomania. Nach **Mexico**: 26./9. Postd. Prinz Aug. Wilhelm. Nach **Montreal**: 2./10. Postd. Aboukir. Nach **New-Orleans**: 25./9. Postd. Aelia. Nach **Ostasien**: 10./10. Postd. Umbria.

Näheres durch die Agentur **Josef Wilt. Roth**, Reoboldplatz 7b, Karlsruhe.

Da die Einführung der Rohrrücklaufgeschütze mit Schußschilden in die deutsche Feldartillerie wohl nicht mehr zweifelhaft ist, so erregt gegenwärtig doppeltes Interesse ein mit erläuternden Abbildungen ausgestatteter Aufsatz „Gepanzerte Feldgeschütze“ von Generalleutnant J. D. von Reichenau in dem neuesten (24.) Heft der bekannten Familienzeitschrift „**Heber Land und Meer**“. Auch sonst ist das Heft reich an anziehenden Artikeln und hübschen Illustrationen. In die erhabenste Hochgebirgswelt verführt uns der Aufsatz „Duer durch die Montblanc-Gruppe“ der bekannten Alpinistin Frau Maud Wundt; die alte Beherrscherin Lothringens, die Gartenstadt Nancy, beschreibt Bruno Bruni, und eines der wichtigsten Probleme der Botanik behandelte N. S. Francé in seinem Essay über „Empfindung und Sinnesorgane bei Pflanzen“. Andere illustrierte Artikel befassen sich mit der Nordlandreise Kaiser Wilhelms, den Flottenmanövern in der Nordsee, der Neuuniformierung des französischen Heeres und zwei bemerkenswerten Stuttgarter Schulneubauten: Rathsamshaus und Eberhard-Ludwigs-Gymnasium. Von belletristischen Beiträgen bringt das Heft die Fortsetzung von Otto Höders spannender Erzählung „Heimkehr“, eine stimmungsvolle Savoyer Erzählung von Viktor Menzel „Das Seeind“ und die humoristische Plauderei von Emmi Becker „Mein Hund Hans und ich“. Der Abonnementpreis für 13 Nummern vierteljährlich nur 3 M. 50 Pf., für jedes 14 tägige Heft 60 Pf.

Standesbuch-Auszüge.

Cheflichegung:

24. Sept. Adolf Glodner von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Anna Mann von Würzburg.

Geburten:

20. Sept. Karoline Genovesa, Vater Johann Obrecht, Kutscher.

22. „ Richard Andreas, Vater Friedrich Luppke, Wagner.

23. „ Karolina Helena Bertha, Vater Peregrin Baumann, Schlosser.

23. „ Irma Johanna, Vater Norbert Sinsheimer, Kaufmann.

Todesfälle:

23. Sept. Ferd. Bausbad, Kaufmann, ein Ehemann, alt 55 Jahre.

23. „ Albert, alt 16 Tage, Vater Emanuel Fritsch, Bezirksleiter des deutschen Metallwarenverbands.

23. „ Frieda Birman, Cigarrenarbeiterin, ledig, alt 28 Jahre.

23. „ Johanna, alt 8 Monate 9 Tage, Vater Peter Fröh, Schlosser.

23. „ Hedwig, alt 24 Tage, Vater August Scheuring, Schlosser.

23. „ Fanny Freifrau v. Wittersdorff, alt 65 Jahre, Witwe des Großh. Oberlandesgerichtsrats Landolin v. Wittersdorff.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag den 25. September:

1/2 2 Uhr, **Frieda Birman**, Cigarrenarbeiterin (Servinuststraße 1).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag den 25. September

- 9 Uhr: Großh. Notariat V Zwangsversteigerung des auf den Maurermeister Adolf Grischele und dessen Ehefrau eingetragenen Bauplatzes an der Sternbergstraße.
9 u. 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung Schützenstraße 42.
2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldbornstr. 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

Freitag den 25. September:

- Solotheum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Eintracht. Wahl für den engeren und weiteren Ausschuss.
Großh. Hoftheater. Die weiße Dame. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise.

Erledigte Stellen für Militärwärter.

d. i. solche Personen, welche im Besitz des Stollverforgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden. XIV. Armeekorps.

- 1) Bahn- u. Weichenwärter, Großh. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen Karlsruhe. Jahresgehalt 700 M nebst freier Dienstkleidung und freiem Wohnungsgenuss, steigt auf 950 M. Weichenwärter erhalten Dienstzulagen von 100 bis 250 M.
2) Schreibgehilfe, Gemeinderat Weinheim. Jahresgehalt 700 M.

Wetter am Mittwoch den 23. Sept. 1903.

Hamburg, Swinemünde, Münster, Chemnitz und München heiter, Neufahrwasser, Breslau und Regensburg heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 24. Sept. 1903, vormittags 7 Uhr. Triest wolkenlos 17°, Nizza wolkenlos 17°, Florenz wolkenlos 13°, Rom halbbedeckt 17°.

Wetterbericht der deutschen Seewarte in Hamburg vom 24. Sept. 1903.

Ohne wesentliche Aenderung lagert, wie am Vortage, ein barometrisches Maximum über Südschweden, während westlich von Schottland eine Zone niedrigen Druckes sich ausbreitet. In Deutschland ist das Wetter heiter und trocken. Fortdauer der herrschenden Witterung ist wahrscheinlich.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: September, Barometer mm, Therm. in C, Windgesch. in m, Rel. Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Rows for 23. Sept. 9 u., 24. Sept. 7 u., 24. Sept. 2 u.

Höchste Temperatur am 23.: 19,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 9,0. Niederschlagsmenge des 23.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 24. Sept. früh: Waldshut 241, gef. 6, Schutterinsel 200, gef. 6, Rehl 239, gef. 8, Wagan 386, gef. 5 cm.

Tagesordnung zu der am

Dienstag den 29. September 1903, vormittags 9 Uhr.

stattfindenden Bezirksrats-Sitzung.

I. In öffentlicher Sitzung.

A. Verwaltungsjuristische Streitigkeiten:

- 1. In Sachen des Ortsarmenverbands Mannheim gegen den Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden in Karlsruhe und den Versicherungsbeamten Norbert Zeller von Wasserburg, z. Bt. in der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren, wegen Ueberweisung der Invalidentrente zur Deckung von Unterstützungskosten für Norbert Zeller.
2. In Sachen der Bezirkskrankenkasse Bahr gegen die badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft hier, die Ueberweisung von Rentenbeträgen betr.
3. In Sachen der Stadtgemeinde Konstanz (Armenkommission) gegen die Großh. Bad. Staatskasse (Verwaltungshof) hier wegen Unterstützung des Viktor Consoni von Zürich.

B. Verwaltungssachen:

- 4. Entwässerung der Friedrichstraße in Weiertheim.

- 5. Gesuch des Metzgers Julius Reb von Hagsfeld um Erlaubnis zum Betrieb der Wirtschaft zum Bahnhof daselbst.
6. Gesuch des Baumeisters Paul Beck von Bilingen um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschant im Hause Bürgerstraße 8 in Weiertheim.
7. Gesuch des Metzgers und Wirts Emil Hummel, z. Bt. in Rheinsheim, um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum Hirsch in Hochstetten.
8. Die Aenderung der Straßen- und Baufluchten in der Karlstraße südlich der Südenstraße betreffend.
9. Die Feststellung der Baufluchten in der Tulla- und Eisenweinstrasse betreffend.
10. Die Feststellung der Baufluchten in der Feizingerstraße betreffend.
11. Die Aufhebung der Distriktskrankenversicherung Hagsfeld.
12. Die Abänderung der Verwaltungsvorschriften der Gemeindefrankenversicherung Hochstetten betreffend.
13. Die Festsetzung für Entschädigung für das wegen Rottverdacht auf polizeiliche Anordnung getödete Pferd des Ratob Burghard hier betreffend.
14. Gesuch des Eduard Stausberg in Holzweide um Erlaubnis zur Erteilung einer Konzession zur Stellenvermittlung für Kaufleute und Techniker dahier betreffend.
15. Gesuch des Mathäus Hauwylher um Erlaubnis zum Betrieb eines Stellenvermittlungsbureaus dahier betreffend.
16. Verhalten eines Wirts in der Südstadt betreffend.
17. Gesuch des Ludwig Schell hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant zum 'Börnhäuser', Kaiserstraße 39.
18. Gesuch des Josef Fieger von Weiertheim um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zur 'Wesendballe', Rheinstraße 30 hier.
19. Gesuch des Hermann Muser in Schoppsheim um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zur 'Krone', Rheinstraße 77.
20. Gesuch der Frau Frieda Hädel hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Café-Wirtschaft mit Branntweinschant im Hause Karl-Friedrichstraße 3.
21. Gesuch des Wirts Friedrich Kasper dahier, Hildstraße 15, um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftskonzession mit Branntweinschant vom Hause Kreuzstraße 33 nach jenem Rheinstraße 22 zur 'Stadt Karlsruhe'.
22. Gesuch des Wirts Anton Endres hier um Genehmigung zur Verlegung seiner Wirtschaftskonzession vom Hause Durlacherstraße 33 nach jenem Degensfeldstraße 8 (General von Degensfeld).
23. Gesuch des Ferdinand Doldt und Genossen dahier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft im Hause Stöfferstraße 1.
24. Gesuch des Wirts Ludwig Dimer hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschant im Hause Ecke Humboldt- und Eisenweinstrasse bezw. um Uebertragung seiner Konzession vom Hause Wilhelmstraße 13 dorthin.
25. Gesuch des Wirts Rudolf Kuhn hier um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft Wielandstraße 32.
26. Gesuch des Glasermeisters Jakob Wippes hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschant in dem auf seinem Grundstück Reikenstraße 25 geplanten Neubau.
27. Gesuch des Wirts Christian Kaiser hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschant vom Hause Amalienstraße 37 (Wasthaus zur Rose) nach jenem Blumenstraße 23 (alte Brauerei Fels).
28. Gesuch des Privatiers Friedrich Kern hier um Befristung seiner Wirtschaftskonzession mit Branntweinschant, verliessen auf die Wirtschaft 'zur Badenia', Angartenstraße 60 a.
29. Gesuch des Gottlob Widmaier hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Konzession für Schankwirtschaft mit Branntweinschant vom Hause Georg-Friedrichstraße 1 nach jenem Karl-Wilhelmstraße 10 (zum Drachen).
30. Gesuch des Jerome Frohmüller hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Konzession für Schankwirtschaft mit Branntweinschant vom Hause Kaiserstraße 39 'zum Börnhäuser' nach jenem Kriegstraße 111 'zum Waldschloß'.
31. Gesuch des Baumeisters Theodor Trautmann hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft in seinem Hause Ecke der Krieg- und Hübischstraße.
32. Gesuch des Hoteliers Leopold Klein hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant 'zum Schützenhaus' betr.
33. Gesuch des Wirts Gregor Dreher hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschant vom Hause

- Gewigstraße 2 nach jenem Georg-Friedrichstraße 1 'zur Krone'.
34. Gesuch des Heinrich Schlemann hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Branntweinschant (Wein- und Frühstückstube) im Hause Schillerstraße 24.
35. Gesuch des Metzgers August Schmitt hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant zum 'Markgraf Georg Friedrich', Gewigstraße 2.
36. Gesuch des Ludwig Wadenhut hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Konzession für Schankwirtschaft vom Hause Fasanenstraße 11 zum 'Fähringer Hof' nach jenem Gewigstraße 47 'zum Hasen' und um Ausdehnung seiner Konzession auf den Branntweinschant.
37. Gesuch des Metzgers Karl Knorr hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft ohne Branntweinschant 'zum Amboß', Fasanenstr. 45.

II. In geheimer Sitzung:

- 38. Die Ernennung der Vertrauensmänner der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft betr.
39. Die Ernennung der Vertrauensmänner zur Aufstellung der Geschworenen- und Schöffenslisten für 1904 betr.
40. Abhörbecheid der Gemeinderrechnung Teutschneureuth 1902.
41. Die Verteilung der Unterstufungen aus dem Baden-Durlacher evangelischen Land-Almosenfond für 1903 betr.

Fremde

übernachteten vom 23. bis 24. September.

Alte Post. Endres, Kfm. v. Stuttgart. Rheineck, Kfm. v. Remscheid. Belt, Kfm. v. Mannheim. Reif, Kaufm. v. Wiesbaden. Schneider, Kaufm. v. Freiburg. Kluge, Kaufm. v. Lahr. Sprauer, Kaufm. v. Nassau. Frommelt, Kfm. v. Dresden. Leins, Kfm. v. Poite.

Bratwurstdiele. Kösch, Bauunter. v. Brödingen. Strobel, Fabr. v. Mannheim. Schil, Beamter v. Heilbronn. Feinberg, Agent, u. Bedierlin, Kfm. v. Frankfurt. Slegmaler, Kfm. v. Duisburg. Gyppler, Kfm. v. Berlin. Kleiser, Arch. t. v. Rempten. Witzeler, Kaufm. v. Storzeln.

Darmstädter Hof. Seneca, stud. med. v. Würzburg. Kiltan, Kfm. v. Straßburg.

Drei Röhige. Stark, Priv. v. Konstanz. Garbrecht, Priv. v. Frankfurt. Gregoroff, Kaufm. v. Alga. Schneider, Mont. v. Winterthur.

Erbrünn. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Jock, Opernsängerin von Budapest. Fräulein Stofswald und Fräulein Schindermann von Montreux. Frau Dolt v. Bingen. Richard, Stud. v. Köln. Reuwall, Dr. med. v. Konstanz. Rosenthal, Kfm. v. Heilbronn. Fräulein Schmidt, Priv. v. Ulm. Dr. Stiel, Arzt v. Straßburg. Dr. Dhl, Ing. v. Ulm. Dhl u. Gilsent, Priv. v. Bresina. Fr. Glorien, Priv. v. Bresina. Remig, Kfm. v. Berlin. Lange, Kfm. v. Köln. Graf Dennis, Priv. v. Heilbronn. Stern, Priv. v. Brüssel. Reif, Rittergutsbesitzer, u. Stegmund, Priv. v. Berlin. Koch, Priv. von Heilberg. Liebreich, Kommerzienrat von Leipzig. Schönlein, Prof. v. Stuttgart. Wöllingstein, Ger.-Ass. a. D. v. Hamburg. Schäfer, Priv. van Rühlhausen. Jahn, Fabrikbes. v. Dortmund. Nobig, Kfm. v. Freiburg. Rimbach, Kommerzienrat m. Fam., u. Kirchbaum, Zahnarzt v. Basel. Fr. Glud, Priv. v. Basel.

Europäischer Hof. Michels, Priv. von Gdn. Puschach, Priv. v. Berlin. Luner, Schriftsteller v. Jerusalem.

Friedrichshof. Schwarz, Zuschneider, u. Lampe, Kfm. v. Frankfurt. Hessemer, Oberling v. Kiel. Notrenberg, Kaufm. v. Worms. Schindler, Kaufm. v. Aghern. Meyfert, Kfm. m. Sohn v. Mannheim. Emmert und Heller, Kf. v. Stuttgart. Lagus, Kfm. v. Prag. Klose u. Witlowky, Kf. v. Straßburg. Wetter, Bahnbeamter v. Konstanz.

Geist. Abraham und Underberg, Kauf. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Bietigheim. König, Kfm. v. Jettetten. Reif, Kfm. v. Augsburg. Jung, Feldrich, Kirsch und Fufinger, Kf. v. Frankfurt. Verzog, Lehrer v. Weisingen. Bär u. Seng, Kf. v. Stuttgart. Schapfel, Christmann, Feldrich u. Ruf, Kf. v. Straßburg. Wagner, Kfm. v. Rhenberg. Bred, Priv. m. Frau v. Trier. Köfing u. Hofmann, Kf. v. Gdn. Fleig, Beamter, Ritter und Güntert, Kauf. v. Lahr. Hüster, Kfm. v. Schaffhausen. Esfen, Kfm. v. Glabba. Merkel, Kfm. v. Dresden. Haber, Kaufm. v. Ulm. Freb, Kaufm. v. Darmstadt. Schneider, Kfm. v. Dürkheim. Wittenberg, Kfm. von Stralsund. Prot, Kaufm. v. Bermelskirchen. Stern, Kfm. v. Zürich. Trauth, Kfm. v. Landau. Nießen, Kfm. v. Cassel. Bär, Kfm. v. Weihenfeld. Erlen, Kfm. v. Mannheim. Baumgärtner, Kfm. v. Frankenthal.

Goldener Adler. Hafner, Kfm. v. Wiesbaden. Dfchler, Beamter v. Freiburg. Schneider, Bauführer, u. Illert, Kfm. v. Heilbronn. Frosch, Kfm. v. Stuttgart. Corning, Kfm. v. Sulzburg.

Goldener Karpfen. Dunematt, Buchdrucker von Bern. Sator, Kfm. v. Freiburg. Schmitt, Priv. von

Unterbach, Giebel, Steiner und Blas, Schüler von Mannheim. Renner, Schüler v. Mutterstadt.

Goldene Traube. Schab, Kaufm. v. Eberfeld. Frau Hef, Priv. v. Stuttgart. Veder, Kfm. v. Württemberg. Kuhn, Kfm. v. Bremen. Lour, Kfm. v. Pforzheim. Müller, Kfm. v. Reichenbach. Wolf-Scheele, Schausp. v. Hannover. Dr. Lantier v. Nancy.

Grüner Hof. Reisch, Kfm. v. Tuttlingen. Inghardt, Fabr. v. Höchst. Schmitt, Kfm. v. Mülhausen. Moser, Chem. v. Wien. Würtzle, Kfm. v. Blüdingen. Schaffler, Archt. v. Weissen. v. Hornstein, Hauptm. v. Freiburg. Ginzwald, Kfm. v. Emmerich. Rohrbach, Kaufm. v. Amberg. Weinmann, Major m. Fam. von Waldkirch. Joes, Priv. m. Sohn v. Boston. Habermehl, Kaufm. v. Kadesheim. Deubner Kaufm. v. Chemnitz. Frank, Kfm. v. Wiesloch. Kief, Kfm. v. Magdeburg. Maur, Kfm. v. München. Fr. Bruder, Priv. v. Colmar. Maler, Archt. v. Pforzheim. Füglinger, Kfm. v. Mainz. Ackermann, Bauunter. m. Frau v. Markweiler. Fr. Ackermann, Priv. v. Markweiler. Beuerle, Betriebsfchr. m. Frau v. Saarbrücken. Grob, Kaufm. v. Jülich. Köhler, Kfm. v. Freiburg. Hartmann, Kfm. v. Offenbach. Klemm, Kfm. v. Ulm. Schwarz, Beamter v. Wien. Sebing u. Lüders, Kfl. v. Frankfurt. Döwal, Konsul v. Florenz. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Gusch, Techniker v. Brüssel. Felschmann, Kaufm. v. Freiburg. Friedrichs, Kfm. v. Paris. Lang, Kfm. v. Mannheim. Angenette, Kfm. v. Barmen. Weyermanns, Kfm. von W. Gladbach. Stämöler, Kfm. v. Eberfeld. Schirmer, Kfm. v. München. Schuster, Kfm. v. Speyer. Beck, Priv. v. Freiburg. Buscholt, Kfm. v. Leipzig. Jacobs, Kfm. v. Rehl. Fischer, Oberleutn. v. Konstanz.

Hotel Germania. Maillet, Priv. v. Paris. Fr. Dose u. Fr. Hier, Priv. v. Dresden. Haac, Priv. mit Frau v. Bremen. Stromeyer, Fabrikant v. Konstanz. Driesen, Bankdir. v. B.üssel. Denton, Priv. m. Frau v. London. Fr. Babinska, Priv. v. Lissit.

Hotel Gröffe. Hof, Kfm., u. Sanbstein, Priv. v. Berlin. Heimann, Bankdirekt., u. Mühlen, Direkt. v. Köln. Merton, Gutsbes. v. Frankfurt. Wildt, Priv. v. Stuttgart. Brande, Priv. v. Hannover. Frau Grilens, Priv. v. Aachen. Gronau, Priv., u. Heise, Fabr. v. Hamburg. Frz. Frau General v. Meyersfeld u. Frfl. v. B.umenstein, Priv. v. Aachen. Stenzel, Ingen., u. Gelsenheimer, Stud. v. Straßburg. Würgnis, Priv. m. Frau, u. Sommer, Kfm. v. Basel. Dornes, Priv. v. Kippenheim. Bleut r, Fabr. v. Remscheid. Würz, Priv. m. Frau, u. Kühr, Kfm. v. Eberfeld. Minev, Priv. v. New-York. Frau Lemon, Priv. m. Fam. v. Kelgate. Hüfner, Notar v. Cannstatt. Blum, Direkt. v. Jülich. Lüttger, Ing. v. Köln. Schmidt, Ing. v. Aachen. Schütz, Kfm. v. Burgen. Laffer, Kaufm. v. Hamburg. Böllner, Kfm. v. Düsseldorf. Seyfert u. Allmers, Kfl. v. Stuttgart. Hech, Kfm. v. Dagen. Schwörer, Kfm. v. Dresden. Jung, Erettau, Braun, Jahn u. Simon, Kfl. v. Köln. Fuchs, Kfm. v. Grefeld. Tritschler, Kfm. v. Lenzkirch. Willigheimer, Kaufm. v. München. Staubt, Kaufm. v. Nürnberg. Veder, Kfm. v. Blaun. Lampert, Kfm. v. München. Roy, Kfm. v. Besserting. Gohystedt, Kfm. v. Gendenträhen. Höhrneck u. Kähler, Kfl. v. Glauchau. Stürzel, Kfm. v. Osterode. Jung u. Cellarius, Kfl. v. Leipzig. Büden, Kfm. v. Aachen. Schuster, Kfm. v. Mainz. Veder, Kfm. v. Dresden. Richard, Kfm. v. München. Windisch, Kfm. v. Gernvörbe. Fay, Niederhof, Cellm, Bauer, Gafeln, Draeger, Weislan, e schwaner u. Levinger, Kfl. v. Frankfurt. Sohaczewsky, Derhorst, Richter, Daufalk, Thewald, Zenscher, Schtmer, Mayer u. Kammholz, Kfl. v. Berlin. Holländer u. Bantlow, Kfl. v. Köln. Wölbcke, Kfm. v. Freiburg. Gebhard, Kfm. v. Offenbach. Preiß, Kfm. v. Zwidau. Weber, Kfm. v. Duisburg.

Hotel Hohenzollern. Görtlich, Kfm. v. Birmasens. Baubert, Kfm. v. Röschwoog.

Hotel Leicht. Fürst, Kaufm. v. Goggenau. Benz, Kfm. v. Mannheim. Frau Krieger u. Frau Städten, Priv. v. Mülhelsb. Nöller, Schlichter u. Schuhmacher, Kfl., u. Schnäggelberger, Fabr. von Frankfurt. Ulrich, Brauereibes. m. Fam. v. Chaux-de-fonds. Fr. Elener, Priv. v. Düsseldorf. Kleinhardt, Kaufm. v. Heidelberg. Oppermann, Ing. v. Erfurt.

Hotel Luz. Vilgram, Kaufm. v. Wien. Bachmann, Oberle u. Bohrmann, Kfl. v. Mannheim. Eger, Kaufm. von Köln. Remmert, Kfm. v. Meissen. Mohr-mann, Kaufm. v. Leipzig. Winkel, Kfm. v. Duabrud. Dr. Giesler, Gen.-Agent v. Freiburg. Biddel, Kaufm. v. Hamburg. Franke, Kfm. v. Wiesbaden. Bernhardt, Kfm., u. Söde, Photogr. v. Freudenstadt. Stockhausen, Kfm. v. Frankfurt. Gugler, Kfm. v. Erlangen. Artz, Gutsbes. m. Frau v. Groß Umstadt. Fr. Grieshaber, Priv. v. Eriberg. Kroder, Kfm. v. Zeulenroda. Lange, Kfm. v. Leipzig. Daumeier, Kfm. v. Freiburg. Felschmann u. Brommer, Fabr. v. Pforzheim. Immerle, Kfm. m. Frau v. Bonn. Sach, Kaufm. von Borthal. Heuberger, Kfm. v. Neutlingen. Geiger, Kfm. m. Frau v. Schoyheim.

Hotel Monopol. Rhein, Mechan., u. Koch, Ing. v. Frankfurt. Belander, Ing. v. Göteborg. Strauch, Kaufm. v. Lambrecht. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Hirschberg, Kfm. v. Berlin. Gaiser, Ing. m. Frau v. Kiel. Schnippenberg, Kfm. v. Bretten. Gehlich, Kaufm. v. Eppingen.

Hotel National. Weil u. Bofche, Kfl. v. Kiezel. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Galler, Kfm. v. Schwenningen. Enger-Gyppe, Kfm. v. Sulzbach. Pfadoff, Stud. von Birmasens. Rösch, Kfm. v. Konstanz. Köster, Kfm. v. Hamburg. Seewald, Jung u. Zuder, Kfl. v. Berlin. Frau Mühlmayer, Priv. m. Schwester v. W. Gladbach. Dr. Körner, Arzt v. Großlichtersfeld. Szymat, Kaufm. v. Wien. Schönher, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Nowak. Michel, Prof. v. Paris. Dennange, Kaplan v. Vic. Rudolf, Naturarzt v. Bad Rudolfs-höhe. Köhler, Red. v. Berlin. Müller, Red. v. Freiburg. Jarrer, Fabr. m. Frau v. London. Verberich, Kfm. v. Landau. Fehr, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Sonne. Hecht u. Friedrich, Kfl. v. Stuttgart. Samson, Stud. a. Finnland. Schnelber, Kfm. v. Hamburg. Schröder, Kaufm. v. Mainz. Rohnbach, Kfm. v. Freiburg. Holzberg, Kfm. v. Cannstatt. Wid, Kaufm. v. Baden. Kuppoblach, Kaufm. v. Paimhagen. Eberhardt u. Stern, Kfl. v. Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. v. Hirsch. Volze, Haberkorn, Hafner, Kaufmann, Andre, Adams, Karlsruhe. Sutter, Richter, Renner, Buch, Haack, Lyon, Mayer u. Schmidt, Stud., u. Holz, Dir. v. Heidelberg. Krause, Oberförster, u. Ritter, Kfm. v. Frankfurt. Herbert, Kfm. v. Mainz. Roth, Kaufm. v. Achem. Meischer, Kfm. v. Coblenz. Spahn, Kaufm. v. Mannheim. Gase, Kfm. v. Berlin. Grauer, Kfm. m. Frau v. Paris. Fr. Cohn, Priv. v. Berlin.

Hotel Victoria. Quenzer, Ing. v. Rheinfelden. Berger, Priv. v. Straßburg. Habritius, Ing. v. Alnohr (Zimland). Macanet, Ing., Dinnooby, Priv., u. Afer-mann, Fabr. v. Paris. Kenfer, Priv. v. Straßburg. Bürger, Kfm. v. Stuttgart. Pfarr, Prof. v. Darmstadt. Waschbarrini, Ing. v. Bilbao (Span.). Fr. Eigg, Priv. v. Zürich. Fr. Laar, Priv. v. Hamburg. Len-rigs, Kfm. v. Köln. Lang, Prof. v. Hannover. Gifels, Priv. v. Paris. Bartels, Kaufm. v. Bremen. Fräul. Laubsch, Vorsteherin v. Frankfurt. Nebenius, Geh. Bau-rat v. Emmendingen. Fr. Marz, Priv. v. Heßberg. von Liebermann, Priv. v. Berlin. Fischer, Kaufm. v. Herlesheim.

König von Preußen. Balthes, Lehrer v. Juen-hausen. Eckert, Hausdiener v. Blaubeuren. Beller, Hausdiener v. Wiberach.

König von Württemberg. Drees, Kaufm. v.

Neuß. Schmidt, Kaufm. v. Westhofen. Kort, Kfm. v. Mosbach. Both, stud. phil. v. Rasthammer.

Raffaner Hof. Bloch, Kfm. v. Lahr. Rothschild, Kfm. v. Stuttgart.

Rußbaum. Röder, Händler m. Fam. v. Sand-weier. Göpfert, Fabrikarb. v. Hall. Gahmann, Kef. v. Dresden. Hofmann, Kef. v. Heidelberg. Mattas u. Plattau m. Frau, Kef. v. Hannover. Dufopf, Kef. v. Duisburg. Barth, Diener v. Zell.

Park-Hotel. Dinichert, Arzt v. Murtten. Frau Barn, Priv. m. Tochter v. Barmen. Teuschert, Ing. m. Frau v. Berlin. Engler u. Reßler, Kfl. v. München. Schütterle, Kfm. v. Lahr. Hartmann, Kfm. v. Auer-bach. Volz, Kfm. v. Mannheim. Mantle, Kaufm. von Berlin. Wolfgang, Kaufm. v. Baden. Müller, Kfm. m. Frau v. Hannover.

Prinz Max. Sabensky, Kfm. v. Köln. Bümelnt, Kfm. v. München. Mayer, Kfm. v. Sternfels. Dr. Foeb, Apoth. m. Frau v. Grefeld. Rippenbach, Stud. v. Basel. Luz, Chef v. Lötzingen. Böhlendorf, Handels-gärtner, u. Renzer, Kaufm. v. Frankfurt. Scherr, Kfm. v. Mannheim. Koch, Oberleutn. v. Redargerach. Rathon, Ing. v. Paris. Reif, Kaufm. v. Berlin. Gachstetter, Lither-Virtuos v. Regensburg. Schlenker, Fabr. von Gmünd. Erling, Priv. v. Basel.

Reichsopf. Schnebler, Lochbohrer und Gentner, Mont. v. Mannheim. Gräber, Mont. v. Wiesbaden. Schäfer, Kaminbauer v. Fehlbheim. Zulerer, Schneid-ermeister v. Pforzheim. Ed. Sönemann, Kfm. v. Frankfurt. Salomo, Kaufm. von Colmar.

Rose. Schrempf, Oberlehrer v. Garbheim. Bäh-ringer, Oberlehrer v. Griesen. Fr. Holzmann, Priv., u. Frau Holzmann, Kammerfrau v. Konstanz. Köhm, Priv. v. Bernau. Emhardt, Kfm. v. Pforzheim. Holze, Kfm. v. Wörth. Frau Gerlichtrat Wörther v. Weplar. Mathieu, Priv. v. Düsseldorf.

Notes Haus. Weif, Ing. v. Mannheim. Frank, Kfm. m. Frau v. Monteldeo. Prof. Bergmann von Straßburg. Feig, Beamter v. Stuttgart. Reimer, Hauptm. v. Langenschwalbach. Froder, Apoth. v. Eber-bach. Arnulf, Apoth. v. Bruchsal. Buntzel, Apoth. v. Waldshut. Kreuzer, Apoth. v. Konstanz.

Schloß-Hotel. Leber, Kaufm. mit Tochter von Bodenheim.

Schwarzer Adler. Hager, Kaufm. v. Frankfurt. Schuhmacher, Kfm. v. Stuttgart. Weg, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Rohrbacher, Kfm. v. Heidelberg. Soor, Photogr. v. Bremerhaven.

Waldborn. Warten, Lehrer a. D. v. Minden.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 25. Sept.:	Abendgottesdienst	6 ¹⁵ Uhr
Samstag den 26. Sept.:	Morgengottesdienst	8 ⁰⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbath-Ausgang	7 "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ³⁰ "
	Abendgottesdienst	6 "
Mittwoch den 30. Sept.:	Morgengottesdienst	6 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	1 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 25. Sept.:	Sabbath-Anfang	6 Uhr
Samstag den 26. Sept.:	Morgengottesdienst	7 ⁰⁰ "
	Predigt	8 ⁴⁵ "
	Schülergottesdienst	2 ⁴⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	7 "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	5 ⁴⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	6 "

Abonnement-Einladung.

Mit dem 1. Oktober 1903 beginnt ein neues Vierteljahres-Abonnement auf das täglich erscheinende

Karlsruher Tagblatt,

wozu wir freundlichst einladen.

Dasselbe kostet in Karlsruhe von der Expedition direkt bezogen vierteljährlich **Mk. 1.60** einschließlich Trägerlohn, durch die Post bezogen vierteljährlich **Mk. 2.** — ohne Bestellgebühr.

Neueintretende Abonnenten erhalten das **Karlsruher Tagblatt** von heute an bis zum Schluß des laufenden Monats unentgeltlich zugestellt.

Bestellungen werden auf unserem Bureau, **Nitterstraße 1**, ebener Erde, von unsern Blatträgern, sowie von allen Postanstalten jederzeit entgegengenommen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.